



Boyan Vodenitcharov

Geboren in 1960, hat der Pianist Boyan Vodenitcharov schon den zweiten Preis beim Internationalen Wettbewerb Senigallia erhalten als er ins Staatliche Konservatorium in Sofia im Jahr 1979 eintritt. Er erhält dann, unter anderem, den dritten Preis im Internationalen Busoni Wettbewerb im Jahr 1981, den ersten Grand Prix der Union der bulgarischen Komponisten im Nationalen Wettbewerb in 1982 und den dritten Preis beim Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerb im Jahr 1983. In 1986 und 1987 gewann er den "Fulbright Stipendium" für seine Studien bei Leon Fleisher im Peabody Conservatory von Baltimore.

Seitdem wurde Boyan Vodenitcharov sowohl in Europa, in den Vereinigten Staaten, Kanada oder Japan jubiliert. Mehrere große Festivals wie das Festival von Flandern, Wallonien Festival, das Ars Musica Festival in Belgien, das Klavier-Festival in Amsterdam, das Midem in Frankreich, haben ihn mehrmals für eine Vorführung eingeladen. Wir haben seine musikalischen Qualitäten in vielen renommierten Konzert Sälen erkennen können, so wie im Palais des Beaux-Arts in Brüssel, im Concertgebouw in Amsterdam, im Palais de la Musique in Straßburg, im Smetana-Saal in Prag, Suntori Hall in Tokio. Als Konzertpianist von internationalen Renommierten, wurde er von vielen Orchestern begleitet, so wie das National Orchester aus Belgien, die Philharmonien von Flandern und Lüttich, das Residentie Orkest von Den Haag, die Staatskapelle Schwerin, das Sofia Philharmonic, das Kärntner Sinfonieorchester.

Wir stellen sein Engagement für zeitgenössische Kunst fest durch seine häufigen Ausführungen moderner Stücke (oft speziell für ihn geschrieben), zB cd bulgarian Contemporary Piano Music for Gega Label, sowie seine Zusammenarbeit mit Musiques Nouvelles oder mit dem Choreograf Frédéric Flamand.

Seit zwanzig Jahren interessiert er sich für antike Instrumente wie Tangentenflügel oder Pianoforte. Auf diesen Instrumenten hat er für PHI drei Klaviertrios von Mozart und eine Auswahl von Sonaten von Haydn aufgenommen. Bei Denon, findet man ihn an Seite von Ryo Terakado in den integralen Sonaten für Violine und Klavier von Beethoven. Bei Flora, mit François Fernandez und Rainer Zipperling in Trios von Haydn, sowie Sonaten für Violine und Klavier und Keyboard Quartette von Mozart. Er arbeitet auch mit anderen führenden Spezialisten von antiker Musik wie Marcel Poncele, Sigiwald Kuijken, Jan Vermeulen, Piet Kuijken.

Neben seiner Tätigkeit als Instrumentalist, arbeitet Boyan Vodenitcharov auch im Gebiet der Komposition und Improvisation. Viele seiner Werke wurden in Deutschland, Frankreich, Belgien und Bulgarien durchgeführt. Als Improvisator, arbeitete er mit dem Jazz-Pianist Arnould Massart und mit dem Saxophonist Steve Houben, der sein Partner ist in den CD "Die Walser" bei Mogno Musik und "Darker Scales" von Igloo.

Seine letzten Aufnahmen sind Solostücke von Brahms (auf Bösendorfer 1880) und Debussy (Erard 1910) für Explicit Label, Mozart-Sonaten (auf Walter 1795) Fuga Libera, und ein Projekt von improvisierter Musik für Klavier solo.

Von 1987 bis 1991 war er Klavier Professor im Staatlichen Konservatorium von Sofia. Danach lehrte er Klavier und Kammermusik im Königlichen Konservatorien von Gent und Lüttich. Derzeit lehrt er Klavier, Pianoforte und Improvisation im Königlichen Konservatorium von Brüssel. In 2003, 2007 und 2010 war er in der Prüfungskommission des Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerb.